

25. Mai 2014 - 6. Sonntag der Osterzeit

Joh 14, 15-21

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. Es ist der Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird. Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, sondern ich komme wieder zu euch. Nur noch kurze Zeit, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und weil auch ihr leben werdet. An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

Solange wir an Menschen denken  
leben sie in unseren Herzen  
sie können neben uns sein  
in der Ferne  
am anderen Ende der Welt  
nicht mehr auf unserer Welt  
im Himmel  
in der Anderswelt  
irgendwo sein  
in Gedanken  
im Herzen  
sind sie ganz nah  
uns  
mit uns  
in uns  
da

Anette Steinbach